

Agentur für Arbeit

Postanschrift

Stamm-Nr. Kug (vgl. Bescheid zur Anzeige)

K

Ableitungs-Nr. (vgl. Bescheid zur Anzeige)



3

Betriebsnummer

Bitte in einfacher Ausfertigung bei der Agentur für Arbeit einreichen, in dessen Bezirk die Lohnabrechnungsstelle liegt (vgl. Bescheid zur Anzeige)

Bitte das Formular **vollständig** ausfüllen.
Drucken des Formulars ist sonst nicht möglich!

Kurzantrag auf Kurzarbeitergeld (Kug) und pauschalierte Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für die Bezieher von Kug für die Geltungsdauer der Kurzarbeitergeld-VO

Angaben zum Antragsteller

Bezeichnung und Anschrift des Arbeitgebers	Anschrift der Lohnabrechnungsstelle (nur bei Änderungen angeben)
Bankverbindung	

 Korrekturantrag
 Zutreffendes bitte ankreuzen!

Ich/Wir beantrage(n) die Auszahlung des Kug und die darauf entfallenden pauschalierte Erstattung der SV-Beiträge gemäß der beigefügten Abrechnungsliste(n) (Kug108)

für den Abrechnungsmonat: _____

 für den **Betrieb/** **Betriebsabteilung:** _____ Gesamtzahl der dort Beschäftigten: _____

Anzahl Kurzarbeiter: _____ männlich _____ weiblich

Summe Soll-Entgelt (Spalte 4 Kug 108): _____ Summe Ist-Entgelt (Spalte 5 Kug 108): _____

Kug in Höhe von: _____ Pauschalierte SV-Erstattung: _____ Gesamtbetrag: _____

Erklärung - Ich/Wir bestätige(n),

- dass der für die einzelnen Arbeitnehmer/innen geltend gemachte Entgeltausfall und der Arbeitsausfall allein auf den zum Kug-Bezug berechtigenden Gründen beruht.
- dass die in Spalte 10 der Abrechnungsliste (Kug108) eingetragenen Beträge an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen ausgezahlt wurden und die Beiträge zur Sozialversicherung an die zuständige Einzugsstelle abgeführt wurden. Falls dies noch nicht erfolgt ist, verpflichte ich mich zur unverzüglichen Auszahlung und Abführung.
- dass in der beigefügten Liste keine Arbeitnehmer/innen aufgeführt sind, die keinen Anspruch auf Kug haben (z. B. Arbeitsverhältnis gekündigt oder aufgelöst, Altersrente beantragt).
- dass verwertbare Resturlaubsbestände und verwertbare Arbeitszeitguthaben zur Vermeidung von Kurzarbeit eingebracht wurden (§ 96 Abs. 4 SGB III).
- dass wir das Kug an die anspruchsberechtigten Arbeitnehmer/innen meines/unseres Betriebes bargeldlos oder mit Empfangsbestätigung (Einzelquittung) auszahlen. Wir verpflichten uns, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die sie an eine/einen Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer zahlen muss, die/der die Auszahlung von Kug durch den Arbeitgeber bestreitet, weil ihr/ihm wegen des Verzichts auf die Einzelquittung der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.
- dass die Angaben im Leistungsantrag und in der/den Abrechnungsliste(n) nach bestem Wissen, sorgfältiger Prüfung und unter Beachtung der "Hinweise zum Antragsverfahren - Kug - Transfer-Kug" und des "Merkblattes über Kug" gemacht wurden. Von der Agentur für Arbeit festgestellte Nachzahlungsbeträge werden unverzüglich an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen ausgezahlt.

Bitte teilen Sie uns Abweichungen zu den bestätigten Erklärungen gesondert mit.

Ich/Wir beantrage(n), mir/uns das Kug und die pauschalierte SV-Erstattung nach Möglichkeit schon zu überweisen, bevor der Leistungsantrag von der Agentur für Arbeit geprüft worden ist. Ich bin/Wir sind davon unterrichtet, dass das Kug und die pauschalierte SV-Erstattung in diesem Fall durch eine vorläufige Entscheidung (§ 328 Abs. 1 Nr. 3 SGB III) gewährt wird. Wenn und soweit die Prüfung des Leistungsantrages anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen ergibt, dass das Kug und die pauschalierte SV-Erstattung zu Unrecht gewährt wurde, sind die zuviel erhaltenen Beträge von mir/uns zu erstatten.

Ergeben die Feststellungen der Agentur für Arbeit, dass strafrechtlich relevante Aspekte zu einer Leistungsüberzahlung geführt haben, wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.

Dieser "Antrag auf Gewährung von Kug und der pauschalierten Erstattung der SV-Beiträge" wird von der Betriebsvertretung befürwortet (vgl. Stellungnahme auf der Anzeige)

(Ort, Datum)	Firmenstempel	(Ort, Datum)
Unterschrift der Betriebsvertretung		Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder einer/eines insoweit zur Vertretung Berechtigten